

Das HIS in den Medien 2002 (Auswahl)

Dezember

22.12.02

"Wir brauchen keine Stars". Der Soziologe Heinz Bude über das Scheitern von Middelhoff, Sommer & Co. Und warum der Wohlfahrtsstaat sich dramatisch verändert.

In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

17.12.02

Der nordamerikanische Sonderweg. (Rezension über: Andrei S. Markovits, Steven L. Hellermann: Im Abseits, Hamburger Edition)

In: Neue Zürcher Zeitung

16.12.02

Pfeiler der Ideologie? Antisemitismus in der DDR. (Rezension über: Thomas Haury: Antisemitismus von links. Kommunistische Ideologie, Nationalismus und Antizionismus in der frühen DDR, Hamburger Edition)

In: Badische Zeitung

14./15.12.02

Stabile Moderne. Niklas Luhmann als stoischer Soziologe. (Martin Bauer)

In: Neue Zürcher Zeitung

12.12.02

Sonderweg Fußball. Zwei amerikanische Wissenschaftler untersuchen, warum das wichtigste Spiel der Welt in den Vereinigten Staaten nicht heimisch werden konnte. (Rezension über: Andrei S. Markovits, Steven S. Hellermann: Im Abseits, Hamburger Edition)

In: Die Zeit

12.12.02

Tötet! Tötet! Tötet. Alison Des Forges zeigt in ihrer bahnbrechenden Untersuchung, wie der Völkermord in Ruanda ins Werk gesetzt wurde und warum die Weltgemeinschaft wegsah. (Rezension über: Alison Des Forges: Kein Zeuge darf überleben, Hamburger Edition)

In: Die Zeit

09.12.02

Kleiner roter Pullover. Alison des Forges' erschütternde Studie über den Völkermord in Ruanda. (Rezension über: Alison Des Forges: Kein Zeuge darf überleben, Hamburger Edition)

In: Frankfurter Rundschau

Dez. 02

Morde ohne Mahnmal. Zwei neue Bücher erinnern an die Verbrechen von Srebrenica und Ruanda (Rezension über: Alison Des Forges: Kein Zeuge darf überleben, Hamburger Edition und Julija Bogoeva/Caroline Fetscher, Srebrenica. Ein Prozeß. Dokumente und Materialien aus dem UN- Kriegsverbrechertribunal in Den Haag, Suhrkamp)

In: Literaturen 12/2002

November

30.11. 02

Ein Sport für Spillerige. Fußball in den USA – wird das jemals eine runde Sache? Seine Etablierung wird behindert, weil Fußball bereits als Frauenfußball sehr populär ist – und dafür "Hegemoniale" Männer unattraktiv. (Rezension über: Andrei S. Markovits, Steven S. Hellermann: Im Abseits, Hamburger Edition)

In: die tageszeitung, tazmag

25.11.02

Vom AStA ins RSHA. Michael Wildts Studie über die "Generation des Unbedingten", das Führungspersonal des Reichssicherheitshauptamtes. (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten, Hamburger Edition)

In: Berliner Zeitung

22.11.02

Hausarbeit in Zeiten der Globalisierung (Rezension über: Mittelweg 36, Heft 6/2002)

In: ak 467, analyse & kritik

20.11.02

Sprachlos. Bundeswehr und Politik (von Klaus Naumann)

In: Frankfurter Rundschau

12.11.02

Belastungszeuge E. Verbrechen der Wehrmacht – ein Augenzeuge berichtet, Krieger wider Willen: Die Erinnerungen eines Deserteurs an mörderische Befehle (von Magnus Koch)

In: Süddeutsche Zeitung

07.11.02

Politisches Plutonium. Der Hamburger Historiker Michael Wildt über die Radikalität des NS-Systems und die bleibenden Gefahren des Fanatismus (Interview)

In: Der Stern

2./3.11.02

Land ohne Versprechen. Versinken wir im Dämmer Schlaf der Restauration? (Heinz Bude)

In: Süddeutsche Zeitung

Herbst 02

Wegweisende Studien zur Nationalismusforschung (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten, Hamburger Edition und Holger Berschel "Bürokratie und Terror", Klartext Verlag).

In: Newsletter Nr. 23 des Fritz Bauer Instituts

Oktober

12.10.02

Das Grauen – sachlich dokumentiert. Komplett überarbeitete Wehrmachtsausstellung setzt jetzt verstärkt auf Texte.

In: Donau Kurier

11.10.02

Wie hätte ich mich verhalten? Die "Wehrmachtsausstellung" in neuer Konzeption in München.

In: Bayerische Staatszeitung

09.10.02

Ein Geschichtsbuch als Ausstellung. Neue Wehrmachtsschau appelliert an den Verstand, nicht die Gefühle.

In: Münchner Merkur

08.10.02

Befehl ist nicht Befehl. Die überarbeitete Schau – Distanz und Tiefenwirkung.

In: Süddeutsche Zeitung

08.10.02

Nehmen Sie sich Zeit! Die neue Wehrmachts-Ausstellung ist jetzt im Stadtmuseum

In: TZ

07.10.02

Bevölkerung sollte versklavt werden. (Interview mit Jan Philipp Reemtsma)

In: Abendzeitung

06.10.02

Solche Orte gibt es in Deutschland nicht viele. (Interview mit Ulrike Jureit)

In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

04.10.02

Er wusste, was er tat. Der Historiker Reinhard Müller über Wehner als Denunziant. (Interview mit Reinhard Müller)

In: Mitteldeutsche Zeitung

02.10.02

Schritte, die nachts zu einer bestimmten Zeit waren. (Bericht über einen WDR- Film über Herbert Wehners Rolle im stalinistischen Terror unter Mitarbeit von Reinhard Müller)

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung

02./03.10.02

Aktenfunde: Wehner doch ein Verräter. Bericht über Belege von Reinhard Müller über die Rolle Herbert Wehners während des Stalinistischen Terrors.

In: Hamburger Abendblatt

02.10.02

Laßt keine Juden in die Häuser! Thomas Haury über den Antisemitismus in der frühen DDR
(Rezension über: Thomas Haury: Antisemitismus von links, Hamburger Edition)

In: Die Zeit

01.10.02

Der Ball ist profund. Sport II Andrei S. Markovits und Steffen L. Hellermann erklären die
Gründe für Amerikas sportgeschichtlichen Isolationismus (Rezension über:
Markovits/Hellermann: Im Abseits. Fußball in der Amerikanischen Sportkultur, Hamburger
Edition)

In: Literaturen

Okt. 02

Eine beklemmende Nähe (Rezension über: Thomas Haury: Antisemitismus von links, Hamburger
Edition)

In: Das Parlament, Beilage zur Buchmesse

Okt. 02

Menschenfalle Moskau (Rezension über: Reinhard Müller: Menschenfalle Moskau, Hamburger
Edition)

In: Forum für osteurop. Idee- und Zeitgeschichte, Jg.6/2002, Heft 1

Okt. 02

Beamte des Grauens (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten, Hamburger
Edition)

In: Falter 41/02

September

30.09.02

Mehr Täter als Opfer? (Bericht über Reinhard Müllers Untersuchungen zu Herbert Wehner)

In: Der Spiegel

18.09.02

Neue Liaisonen. Kursverfall der Öffentlichkeit: Das Verhältnis von Medien und Politik in den
Vereinigten Staaten (Bernd Greiner)

In: Frankfurter Rundschau

03.09.02

Der Schoah-Mythos ersetzt die Schoah selbst. (Kurzfassung eines Textes aus der Zeitschrift
"Mittelweg 36 von Ronit Lentin)

In: Frankfurter Rundschau

01.09.02

Stoiber beraten? Klar, wenn's ums Land geht. (Interview mit Heinz Bude)

In: Tagesspiegel

August

28.08.02

Politische Leitbegriffe (Blick in Zeitschriften)

In: Neue Zürcher Zeitung

23.08.02

Mordende Verwaltung (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten. Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamtes)

In: Junge Welt

22.08.02

Mordende Verwaltung (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten. Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamtes)

In: Junge Welt

21.08.02

Sieg durch Niederlage? Neue Forschungsergebnisse und eine kühne These zum Ersten Weltkrieg (Rezension über: J. Winter/G. Parker/M. R. Hagbeck: Der erste Weltkrieg und das 20. Jahrhundert, Hamburger Edition)

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung

17./18.08.02

Sie hatten einen Traum (Wolfgang Kraushaar)

In: die tageszeitung/Magazin

10.08.02

Gesinnungskante. Das Ende vom Blocksatz und der Anfang der Moderne (Rezension über: Mittelweg 36, Heft 4/2002)

In: Süddeutsche Zeitung

05.08.02

Dokument und Fetisch (Rezension über: Habbo Knoch: Die Tat als Bild, Hamburger Edition)

In: Frankfurter Rundschau

03.08.02

Feuersbrunst und große Flut. Streifzüge durch die Hamburger Speicherstadt vor ihrer Verwandlung in Disney-City (Bernd Ulrich)

In: Frankfurter Rundschau

02.08.02

Die Metapher der Nacht (Rezension über: Habbo Knoch: Die Tat als Bild. Fotografien des Holocaust in der deutschen Erinnerungskultur, Hamburger Edition)

In: Freitag

Juli

Juli/Aug. 02

Der alte Mann und die Welt. Außenpolitik. Henry Kissingers Abrechnung mit der Clinton Ära hat außer Floskeln nichts zu bieten (Bernd Greiner)

In: Literaturen

29.07.02

Der furchtbare Konsens-Staat (Zeitschriften Rezension)

In: Basler Zeitung

25.07.02

Salamitaktik auf der Hinterbühne. Verloren im Treibsand der Bonner, neuerdings auch der Berliner Zeitgeschichte: Können Verteidigungsminister glücklich sein? (Klaus Naumann)

In: Frankfurter Rundschau

25.07.02

Zwangsheimat Deutschland. Die dunkler Seiten der deutschen Nachkriegsgeschichte. (Rezension über: Klaus Naumann (Hg.): Nachkrieg in Deutschland, Hamburger Edition)

In: Süddeutsche Zeitung

16.07.02

Das frühe Brechen der Dämme. Saubere Badewanne von Berlin: In den Seebädern fand die Juden-Vertreibung schon in den 20er Jahren statt. (Michael Wildt)

In: Süddeutsche Zeitung

12.07.02

Moral der Amoral. Eine neue Sicht des Nationalsozialismus? (Bericht über eine Tagung im Hamburger Institut für Sozialforschung)

In: Neue Zürcher Zeitung

11.07.02

Die Gewalt der Ehre. Moral im Nationalsozialismus – eine Hamburger Tagung (Bericht über eine Tagung im Hamburger Institut für Sozialforschung)

In: Frankfurter Rundschau

10.07.02

Täterprofile. Das Führungskorps der nationalsozialistischen Terrorzentrale (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten. Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamtes, Hamburger Edition)

In: Neue Zürcher Zeitung

09.07.02

Mit Kant im Abgrund. Eine Hamburger Tagung über Moral im Nationalsozialismus. (Bericht über eine Tagung im Hamburger Institut für Sozialforschung)

In: Süddeutsche Zeitung

08.07.02

In verschiedenen Abteilungen. Historisierungsgefahr: Eine Hamburger Tagung fragt, ob die Nationalsozialisten eine Moral hatten. (Bericht über eine Tagung im Hamburger Institut für Sozialforschung)

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung

04.07.02

K. Freudiger: Die juristische Aufarbeitung von NS-Verbrechen. (Michael Wildt)

In: H-Soz-U-Kult

03.07.02

Wehrmachtsschau – Besuch ohne Befehl.

In: Leipziger Volkszeitung

Juli 02

Bildungsjahre einer Gewaltelite. (Michael Wildt)

In: Kafka

Juni

29.06.02

Zigarren, Blumen? Unerhört erotisch! (Blick in deutsche Zeitschriften)

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung

23.06.02

Frage nach Motiven führt nicht weiter. (Interview mit Jan Philipp Reemtsma)

In: HNA

22.06.02

Ab durch die Mitte. (Zeitschriften Rezension)

In: Frankfurter Rundschau

20.06.02

Die Elite des Terrors. Michael Wildts großes Buch über das Führungspersonal des Reichssicherheitshauptamtes. (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten. Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamtes)

In: Die Zeit

18.06.02

Modernität des Massenmords. (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten. Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamtes)

In: die tageszeitung

18.06.02

Ein Gefühl der Ehre und Schande. (Gastkommentar von Klaus Naumann)

In: Kölner Stadt-Anzeiger

15./16.06.02

Die Intellektuellen der NS-Terror-Behörde. Michael Wildts bahnbrechende Studie. (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten. Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamtes, Hamburger Edition)

In: Münchner Merkur

15.06.02

Ein Beitrag zum Dialog der Generationen. (Interview mit J.P. Reemtsma)

In: Leipziger Volkszeitung

14.06.02

Ein erschreckender Konformismus im Denken. Der Soziologe Heinz Bude im Gespräch über einen neue Politik des Respekts und das Versagen der Intellektuellen.

In: Frankfurter Rundschau

10.06.02

Intellektuelle in der Zentrale der Vernichtung. Historiker Wildt und Kershaw diskutieren über das Führungskorps im Reichssicherheitshautamt

In: Rhein-Main-Zeitung. (Frankfurter Ausgabe der FAZ)

10.06.02

Interesse für deutsche Geschichten(n). Gut bewacht, gut besucht: Erster Tag der Wehrmachtsausstellung in Leipzig.

In: Dresdner Neueste Nachrichten

08.06.02

Die Macht der Schreckensfotos weicht textlicher Fülle. Überarbeitete Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht" erstmals in den Neuen Bundesländern – Unterschiedliche Nazi-Bilder in Ost und West nur mangelhaft berücksichtigt.

In: Freie Presse

08.06.02

Konnte man schuldlos bleiben? Der Hamburger Sozialforscher über die neue Wehrmachtsausstellung, die Gegenwart der Vergangenheit und die Macht des Einzelnen.

(Interview mit Jan Philipp Reemtsma)

In: Mitteldeutsche Zeitung

07.06.02

Verbrechen im Krieg und wie sie möglich wurden. Umstrittene Wehrmachts-Ausstellung bis 21. Juli in Leipzig – Premierentag mit rechter Demo

In: Leipziger Volkszeitung

06.06.02

Keine Angst vor Nazis? (Interview mit G.Girardet, Kulturdezernent d. Stadt Leipzig)

In: Neues Deutschland

01.06.02

Das Lächeln der SS. (Rezension über: Michael Wildt: "Generation des Unbedingten", Hamburger Edition und Norbert Frei: "Vergangenheitspolitik", dtv)

In: Die Welt

01.06.02

18 – aha. Die Fälle Jürgen W. Möllemann und Martin Walser: die Elite und der Mob. (Jan Philipp Reemtsma)

In: Frankfurter Rundschau

Mai

30.05.02

Vernichtungskrieg. Das Buch zur "Wehrmachtsausstellung". (Rezension des Katalogs zur Ausstellung: Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941-1944)

In: Neue Zürcher Zeitung

21.05.02

"Vater komm erzähl vom Krieg". (Wiener Museumsstücke)

In: Wiener Zeitung

21.05.02

Keine Fragen mehr offen. (Rezension des Katalogs zur Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941-1944")

In: Frankfurter Rundschau

18.05.02

"Je genauer, desto unangenehmer". Veteranenkultur und Opferrolle erschweren den Umgang mit der Wehrmachtsausstellung. (Interview mit Jan Philipp Reemtsma)

In: Der Standard

18./19.05.02

Verehrer mit SS-Vita. Pipers Verlagsleiter und Hannah Arendt. (Rezension über: Michael Wildt: Generation des Unbedingten, Hamburger Edition)

In: Neue Zürcher Zeitung

11.05.02

Mollfels und die Überflüssigen. (Bericht über die Tagung "Der unternehmerische Einzelne")

In: Generalanzeiger

06.05.02

Zweite Karriere. Die jüdische Philosophin und Holocaust-Forscherin Hannah Arendt wurde in ihrem deutschen Verlag von einem früheren SS-Obersturmbandführer betreut. (über Michael Wildts Buch: Generation des Unbedingten, Hamburger Edition)

In: Der Spiegel

Mai 02

Wissen, Macht, Geld. Zur politischen Ökonomie des frustrierten Kapitalismus (Heinz Bude)

In: Merkur

Mai 02

"Dimensionen des Vernichtungskrieges. (Rezension des Katalogs zur Ausstellung: Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941-1944)

In: Zwischenwelt

April

30.04.02

Die Folklore des Streiks und die Fiktion von der Solidarität. (Bericht über die Tagung "Der unternehmerische Einzelne")

In: Die Welt

29.04.02

Das planvolle Umsetzen einer Weltanschauung in die Tat. (Rezension über: Michael Wildt: Die Generation des Unbedingten, Hamburger Edition)

In: Frankfurter Rundschau

26.04.02

An der roten Ampel. Ausblick auf den Herbst: Die SPD nach Schröder. (von Heinz Bude)

In: Süddeutsche Zeitung

24.04.02

"Ich lasse sie in diesem Glauben". Wehrmachtsausstellung: Schüler und Zeitzeugen diskutieren über das Nichtwissen.

In: Der Standard

23.04.02

Schwundformen des Protests. Die neue Wehrmachtsausstellung in Wien

In: Neue Zürcher Zeitung

22.04.02

"Gebrochen, geständig". Mit großer Quellenkenntnis dokumentiert Reinhard Müller den stalinistischen Terror. (Rezension über: Reinhard Müller: "Menschenfalle Moskau", Hamburger Edition)

In: Frankfurter Rundschau

22.04.02

Auf dem Heldenplatz Protest-Folklore. Die Österreicher und Hitlers Krieg: In Wien wird die revidierte Wehrmacht-Ausstellung gezeigt

In: Die Welt

18.04.02

Frage der Verantwortung. Die "Wehrmachtsausstellung" und ihre brennende Aktualität

In: Die Furche

15.04.02

Die Verweigerung von Argumentation. (Interview mit Ulrike Jureit über die Ausstellung: Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941 - 1944 in Wien)

In: Der Standard

14.04.02

Das Depot der Erinnerung. 600 Menschen pro Tag besuchen die Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht". Das Interesse ist Generationen-übergreifend: Veteranen und Schüler machen sich ein Bild.

In: Kurier

12.04.02

Welche Verbrechen begingen die Landser? Dimensionen eines Vernichtungskriegs. Nüchtern erhärten im Wiener Semper Depot viele neue Dokumente den Vorwurf, die Kriegsführung deutscher Soldaten habe verbrecherischen Charakter besessen.

In: Format

12.04.02

Verschwörungsfiktionen. Exil und stalinistische Verfolgung – neue Dokumente. (Rezension über: Reinhard Müller: Menschenfalle Moskau. Exil und stalinistische Verfolgung, Hamburger Edition)

In: Neues Deutschland

11.04.02

Täter und Retter in der Wehrmacht. Hitlers Soldaten: Die Suche nach einem ausgewogenen Bild der Vergangenheit geht weiter. (Rezension über: Katalog zur Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941 -1944, Hamburger Edition und Wolfram Wette (Hg.): Retter in Uniform, Fischer TB)

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung

09.04.02

Gedächtnis in der Defensive. Habbo Knoch betrachtet subtil und klar die Wandlungen der visuellen Erinnerung an den Holocaust. Sein Werk ist ein gewichtiger Beitrag zu einer populären Kulturgeschichte der Fünfzigerjahre. (Rezension über: Habbo Knoch: Die Tat als Bild. Fotografien des Holocaust in der deutschen Erinnerungskultur, Hamburger Edition)

In: die tageszeitung

06.04.02

Wie hätte ich mich verhalten sollen? Die neu gestaltete "Vernichtungskrieg-Ausstellung verschiebt die Fragen hin zur Ethik.

In: Der Standard

03.04.02

Abschied. Wo bleibt die Wehrpflicht? (Klaus Naumann)

In: Frankfurter Rundschau

02.04.02

Anstehen vor der Lubjanka. Deutsche Nazi-Gegner im sowjetischen Exil durchlitten Verfolgung und Verhaftung durch den KGB. (Rezension über: Reinhard Müller: Menschenfalle Moskau, Hamburger Edition)

In: Süddeutsche Zeitung

April 02

Die neue Ausstellung über "Verbrechen der Wehrmacht – Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941 bis 1944.

In: Lutherische Kirche

Frühj. 02

Die Tat als Bild? (Rezension über: Habbo Knoch: Die Tat als Bild. Fotografien des Holocaust in der deutschen Erinnerungskultur, Hamburger Edition)

In: Newsletter Nr. 22 des Fritz Bauer Instituts

März

30.03.02

Verstörung auf den zweiten Blick. Wehrmacht. In der neuen Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht" sind die Bilder weitgehend verschwunden. Der Vernichtungskrieg erschließt sich über Dokumente.

In: Profil

29.03.02

Verleugneter Teil. Zum Tod des Soziologen und Publizisten Thomas Neumann.

In: Freitag

25.03.02

Der Mythos der sauberen Wehrmacht. Eine hervorragende allgemein verständliche Darstellung klärt über die deutsche Wehrmacht auf: ihre Herkunft, ihre Legenden und ihre Verbrechen. (Rezension über: W.Wette: Die Wehrmacht, Fischer Verlag und Ausstellung und Katalog "Verbrechen der Wehrmacht")

In: Tages-Anzeiger

13.03.02

Die Sprache des Tötens. (Zeitschriften-Rezension)

In: Basler Zeitung

05.03.02

Wind der Freiheit. Pearl Habors Schatten – Streifzug durch internationale Journale (Rezension über: Mittelweg 36, Heft 1/2002)

In: Süddeutsche Zeitung

März 02

Frage des Gewissens. Krieg, Völkermord, Einzelschicksal: Das sind die Kernaspekte der neu konzipierten Wehrmachtsausstellung. Auch Soldaten sind unter den Besuchern. Was sind ihre Eindrücke?

In: Y. Magazin der Bundeswehr

Februar

28.02.02

Die Muster auf der Tapete. Ein von Harald Welzer herausgegebener Sammelband widmet sich dem Phänomen des sozialen Gedächtnisses. (Rezension über: Harald Welzer: Das soziale Gedächtnis. Geschichte, Erinnerung, Tradierung, Hamburger Edition)

In: Frankfurter Rundschau

28.02.02

"Wir freuen uns über Kontroversen". Interview mit den Initiatoren der Wehrmachts-Schau

In: Neue Westfälische (Bielefelder Tageblatt)

27.02.02

Hans-Ulrich Wehler: Mit der Wehrmachtsausstellung steht die deutsche Gesellschaft noch einmal auf dem Prüfstand. Wehrmachtsausstellung im Bielefelder Historischen Museum eröffnet.

In: Bielefelder Universitätszeitung 200

24.02.02

Begreifen und aufarbeiten. Wehrmachtsausstellung. Die Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht" zeigt sechs Dimensionen des Vernichtungskriegs von 1941 bis 1944.

In: Unsere Kirche

16.02.02

Ihr sollt zerbrechen. Reinhard Müller über den Terror gegen deutsche Kommunisten im Moskauer Exil. (Rezension über: Reinhard Müller: Menschenfalle Moskau, Hamburger Edition)

In: Die Welt

13.02.02

Ohne erhobenen Zeigefinder. Die "Guides" der Wehrmachtsausstellung

In: Neue Westfälische (Bielefelder Tageblatt)

13.02.02

Der Andrang ist größer als erwartet. Wehrmachtsausstellung erfolgreich – schon 10.000 Besucher

In: Westfalen Blatt

09.02.02

Verfahrensfragen. (Zeitschriften Rundschau)

In: Frankfurter Rundschau

08.02.02

"Diese Ausstellung soll keine Lektion erteilen" Jan Philipp Reemtsma diskutiert beim NW-Treff über die Schau "Verbrechen der Wehrmacht"

In: Neue Westfälische

04.02.02

Kein Klima für Rechtsradikale. Mehr als 8000 Menschen folgen dem DGB Aufruf und protestieren friedlich gegen den NPD-Aufmarsch in Bielefeld

In: Neue Westfälische (Bielefelder Tagblatt)

02.02.02

Morde und Plünderungen. Geschichte. Bielefeld ist die zweite Station der neu gestalteten Schau "Verbrechen der Wehrmacht". Aufklärung mit Fotos und Dokumenten

In: Westfälischer Anzeiger

01.02.02

Fotografien des Holocaust. Eine wichtige Arbeit über die Erinnerung anhand von Bildern. (Rezension über: Habbo Knoch: Die Tat als Bild. Fotografien des Holocaust in der deutschen Erinnerungskultur, Hamburger Edition)

In: Das Parlament

01.02.02

Der Mensch im Zentrum. Wehrmachtsausstellung. Nach Berlin ist die neu konzipierte Schau in Bielefeld zu sehen.

In: Rheinischer Merkur

Februar 02

Komm und sieh. Bielefeld wartet auf die Wehrmachtsausstellung.

In: ultimo. Bielefelds Stadtilustrierte

Februar 02

Wehrmachtsverbrechen light? Zur Neueröffnung der überarbeiteten Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht".

In: Zivil Courage

Januar

31.01.02

Die Logik des Terrors. Wie deutsche Kommunisten während der dreißiger Jahre von Stalins Schergen verfolgt wurden. (Rezension über: Reinhard Müller: Menschenfalle Moskau, Hamburger Edition)

In: Die Zeit

29.01.02

Krieg in den zivilen Nervenzentren. Der 11. September als Zeitenwende? – Blick sozialwissenschaftliche Zeitschriften.

In: Frankfurter Rundschau

26./27.01.02

Mit dem Twin-Tower-Desaster vom 11. September hat sich New York mehr verändert, als es auf den ersten, touristisch inspirierten Blick scheinen mag. Die Stadt hat – paradox genug – zu sich selbst gefunden. Eine Reportage. (Bernd Greiner)

In: die tageszeitung, tazmag

25.01.02

In der Menschenfalle Moskau. MZ im Gespräch mit Reinhard Müller. Der Historiker über Stalins Terror. Herbert Wehner und das Schicksal deutscher Exilanten in der Sowjetunion

In: Mitteldeutsche Zeitung Halle

24.01.02

Karrieren im Zwielficht. Hitlers Eliten im Nachkriegsdeutschland. (Rezension von Michael Wildt)
In: Neue Zürcher Zeitung

22.01.02

Die Bildfunktion. Ein Podiumsgespräch in den Kunstwerken zur Wehrmachtsausstellung
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung (Berlin)

18./25.01.02

Mittel zur Emanzipation. Religiosität junger Muslime in Deutschland und Frankreich. (Rezension über: Nikola Tietze: Islamische Identitäten. Formen muslimischer Religiosität junger Männer in Deutschland und Frankreich, Hamburger Edition)
In: Das Parlament

18.01.02

Globalisierungskritik (Zeitschriftenschau)
In: ak analyse und kritik

17.01.02

Mehr als ein Champion. Eine Hommage an Muhammad Ali. (Jan Philipp Reemtsma)
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung

16.01.02

Schreckensbilder. Habbo Knochs Mediengeschichte der Erinnerungskultur. (Rezension über: Habbo Knoch: Die Tat als Bild. Photographien des Holocaust in der deutschen Erinnerungskultur, Hamburger Edition)
In: Neue Zürcher Zeitung

12.01.02

Lesebuch der Nation. Spurensicherung und Dialog der Generationen: zum Ende der neu konzipierten Wehrmachtsausstellung in Berlin
In: Der Tagesspiegel

12.01.02

Scheitelpunkt Genua. (Wolfgang Kraushaar)
In: die tageszeitung

10.01.02

Das Leid der deutschen Wunderkinder. Klaus Naumann beleuchtet die Befindlichkeit der Gesellschaft nach dem Zweiten Weltkrieg. (Rezension über: Klaus Naumann: "Nachkrieg in Deutschland", Hamburger Edition)
In: Kölner Stadt-Anzeiger

10.01.02

Der Islam und der vierte Weltkrieg. (Zeitschriften Schau)
In: Basler Zeitung

09.01.02

Schaukelndes Stück Raum. Schiffe beobachten als Passion: am besten daheim im Bildband.
(Bernd Ulrich)

In: Frankfurter Rundschau

08.01.02

Macht des Protests. Der "Mittelweg 36" widmet sein Jubiläumsheft der Globalisierung

In: Süddeutsche Zeitung